

SP-Fraktion



Interpellation

Aufwendungen der Gemeinde Allschwil im Zusammenhang der Lösungsfindung zur Umsetzung der Lärmschutzverordnung

Seit der Interpellation Nr. 4376 vom 28.2.2018 zu Vorgaben der Lärmschutzverordnung und deren Umsetzung auf den Allschwiler Strassen wurde manch Gutachten, Bericht, Schreiben, Vorlage zuhanden Gemeinderat, Einwohnerrat, Anwohnenden, Kanton erstellt.

In diesem Zusammenhang bitte ich um schriftliche Beantwortung der folgenden Punkte:

1. Als Grundlage für mögliche Massnahmen zum Schutz der Anwohner*innen in Sachen Strassenlärm wurde ein umfangreiches Gutachten des Ingenieurbüros Aegerter-Bosshard erstellt, in dem Lärmmessungen, deren Höhe für die einzelnen Liegenschaften, mögliche Wege zur weitgehenden Umsetzung des Lärmschutzes für die betroffenen Strassen Klarastrasse, Spitzwaldstrasse und Parkallee aufgezeigt werden.

Wie hoch belaufen sich die Kosten für diese Unterlagen?

2. Zur Bestätigung der Abklärungen des ersten Gutachtens und zur Stärkung der vorgesehenen Umsetzungen wurde eine zweite Fachmeinung eingeholt, erstellt durch das Ingenieurbüro Gruner.

Wie hoch belaufen sich die Kosten für dieses Gutachten?

3. Die Verwaltung hat auf diversen Abteilung zum Thema Strassenlärmverminderung (Umsetzung der LSV) grosse Arbeit geleistet. Die Bauverwaltung für die Unterlagen für GR und ER, Teilnahme zusammen mit GR-Vertretern am runden Tisch (und weiteres), die Abteilung Umwelt für diverse Schreiben an die Anwohnerinnen und Anwohner der betroffenen Strassen und diverse Kontakte mit diesen, die Rechtsabteilung für diverse Abklärungen und das Schreiben an den RR. Diese Stundenaufwendungen sind in der Stundenbuchhaltung der einzelnen Betroffenen festgehalten.

Wie hoch sind die Stundenaufwendungen in den betroffenen Abteilungen?

Ich bitte um schriftliche Beantwortung – merci.

Jean-Jacques Winter

Allschwil, 13. Oktober 2020

A large, stylized handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jean-Jacques Winter'.